

## **Aktionsbündnis Gera gegen Rechts vermeldet ersten Erfolg – Nazis weichen von Spielwiese auf Parkplatz aus**

Bei der gestrigen Sitzung des Runden Tisches der Stadt Gera erfuhren die Teilnehmer des *Aktionsbündnis Gera gegen Rechts*, dass sie einen ersten Erfolg erreicht haben. Die Spielwiese in Debschwitz wird in diesem Jahr voraussichtlich frei von Nazis bleiben. Dies teilte Bürgermeister Norbert Hein zu Beginn der Sitzung mit, der von einer Neuanmeldung der NPD einen Tag zuvor erfahren haben wollte.

„Für uns ist das eine überraschende und erfreuliche Wendung, schließlich war eines unserer Ziele die Tradition der Nazi-Konzerte auf der Spielwiese zu brechen. Allerdings hatten wir am Morgen noch ein Kooperationsgespräch mit der Polizei und den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, die über diese Neuigkeit wohl selbst noch nicht informiert waren.“, äußerte sich Bernd Stoppe, einer der Sprecher des Aktionsbündnisses.

„Falls die Mitarbeiter doch über diese Tatsache informiert waren, ist das für uns natürlich ein deutliches Zeichen, dass wir keine Gesprächspartner vor uns haben, die mit uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit anstreben.“, so Stoppe. Die Vorgehensweise von Verwaltung und Polizei wäre insofern fraglich, sollten die Verantwortlichen tatsächlich vorsätzlich gehandelt haben.

Das Aktionsbündnis wird sich mit dem neu von der NPD angemeldeten Ort, dem Parkplatz vor dem Hofwiesenpark zwischen Theater und Panndorfhalle, keinesfalls abfinden. „Wir sind flexibel und wir akzeptieren keine Naziveranstaltungen egal wo sie in Gera stattfinden. Die Spielwiese ist Geschichte, jetzt heißt es: Kein Parkplatz für Nazis.“, zeigt sich Bernd Stoppe entschlossen.